Forschungsgemeinschaft - intern
Ehrenmitgliedschaft für Hermann Humm

(hs) Auf der 23. Jahreshauptversammlung der Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e. V. in Aschaffenburg, am 10. November 2007, haben die Mitglieder auf Vorschlag Ihres 1. Vorsitzenden, Claus Bellgardt, Hermann Humm in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste für die gemeinsame Sache zum Ehrenmitglied der Forschungsgemeinschaft gewählt.

Herrmann Humm, Jahrgang 1938, hatte sich wenige Monate nach der Gründung der FG, Ende März 1985, bei ihrem damaligen Vorsitzenden, Wolfgang Jahn, Informationen erbeten und kurz entschlossen am 16. April 1985 seinen Aufnahmeantrag gestellt; seither ist er Mitglied in unserer Forschungsgemeinschaft.

Sein Heimatverein war der Briefmarkensammler – Verein 1947 Gerolzhofen e. V., dort war er zwischen 1982 und 2007 mit Unterbrechungen Mitglied. Auch den Vereinen in Marktbreit und Zella – Mehlis war er verbunden.

Hermann und Marianne Humm; Foto: Sammlung Oho

Im Jahre 1992 hatte er es für die Vereinsmitglieder übernommen, alle erreichbaren Belege zum Tag der Briefmarke zu beschaffen. Das hat er zuverlässig, akkurat, in der ihm eigenen Weise erledigt: Jeder Beleg wurde aufs Genaueste – handschriftlich – dokumentiert und abgerechnet. Vierzehn Jahre lang, bis zu seiner schweren Erkrankung im Jahre 2006, hat er die Neuheitenbeschaffung für uns organisiert – zu unserer großen Zufriedenheit und unser aller Nutzen. Viele Sammlungen unserer Mitglieder leben heute auch durch die von Hermann Humm beschafften Belege.

Ein Jahr später, am 15. und 16. Mai 1993 hat er für die Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke, deren 9. Jahreshauptversammlung in seiner Heimatstadt Volkach organisiert. Sie ist den Teilnehmern unvergesslich geblieben. Mit seiner Kontaktfreudigkeit, seinem Humor und seiner Freundlichkeit hat er eine eindrucksvolle Veranstaltung zuwege gebracht, während der die Teilnehmer, auch durch den Empfang beim Bürgermeister, die Gemeinde und den „Volkacher Kirchberg“ kennen und schätzen gelernt haben, gefördert durch die Spaziergänge in der schönen fränkischen Weingegend. Dabei ist den Partnerinnen der forschenden Philatelisten im Übrigen Frau Marianne Humm in bester Erinnerung geblieben, die mit Freundlichkeit und Charme das Damenprogramm organisiert hat. Auf der JHV in seiner Heimatstadt wurde Hermann Humm als Beisitzer in den Vorstand der FG gewählt. Auch bei dieser Veranstaltung hat er sein Organisationstalent in den Dienst des Vereins gestellt.

So war das auch im Jahre 2000, als Hermann Humm erneut eine JHV des Vereins organisierte, und zwar vom 19. bis zum 21. Mai in Nordheim am Main. Auch diesmal wieder unterstützt von seiner Frau Gemahlin mit Charme und dem Talent, den Beteiligten die Lebensgenüsse der Region unvergesslich nahe zu bringen. Schließlich unterstützte er die Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V., die vom 13. bis 15. Juni 2003 die 19. Jahreshauptversammlung der Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke durchführte. Damals gehörte er dem Philatelistischen Ausschuss der Veranstaltung an und stellte bei der damit verbundenen Ausstellung sein Exponat „Tag der Briefmarke modern“ aus.

In seinem Heimatverein in Gerolzhofen war er Ende der neunziger Jahre nicht nur in der Vorstandschaft, sondern hat mit großem Engagement die Jugendgruppe geleitet, im neuen Jahrtausend noch einmal. Er war über Jahre hinweg Aussteller, Mitglied in Ausschüssen zu philatelistischen Veranstaltungen in der Region, hat angepackt, wo Tatkraft gefragt war, aber auch dort, wo es darum ging, den Zusammenhalt durch Geselligkeit zu pflegen; auch dabei war seine Frau Marianne unzertrennliche Begleiterin.

Im Jahre 2007 hat Hermann Humm bei seinem Heimatverein und bei uns die Mitgliedschaft aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. Wir wollten ihn als Ehrenmitglied weiterhin bei uns haben, wenn er es seiner Krankheit wegen nutzen will und kann, weil er so viel Verdienstvolles für uns getan hat.

Wir wünschen unserem Sammlerfreund Hermann Humm und seiner Frau Marianne Gesundheit und Wohlergehen und die Kraft und die Zuversicht, die Folgen der Erkrankung in erträglichen Grenzen zu halten. Und wir danken ihm sehr, dass er so zuverlässig und freundlich in seiner aktiven Zeit bei uns war.

Volkach 1993, Geburtstagsfeier von Gerhardt Heun, von links nach rechts: Marianne Humm, Hermann Humm, Gisela Heun, Gerhardt Heun, Anna Tögel, Adolf Tögel
Foto: Sammlung Tögel

Belege: Sammlung Oho